DIE WOCHENTAGE WÄHREND DES JAHRES

2. WOCHE - MONTAG

MORGENLOB

ERÖFFNUNG

Herr, öffne meine Lippen, GL 614,1, mit Invitatorium: Den Herrn in unsrer Mitte, GLMFs 840, 8, mit Ps 67 (66) (Vorsänger) → oder

O Gott, komm mir zu Hilfe, GL 627,1

HYMNUS

Die Nacht ist vergangen, GL 83

PSALM 1

Selig der Mensch, der seine Freude hat, GL 31,1, mit GL 31,2

oder

CANTICUM AT

Wie dein Name, o Gott, GLMFs 866,1, mit GLMFs 866,2

PSALM 104

Sende aus deinen Geist, GL 645, 3, mit GL 645, 4

(KURZ)LESUNG

Jer 15,16

STILLE | MUSIK | GESANG

Am Morgen denke ich an dich → oder Ich will dir danken, weil du meinen Namen kennst (Kan), GL 433,1

HOCHGESANG AUS DEM EVANGELIUM: BENEDICTUS

Der Herr hat uns befreit, GL 60,1, mit Benedictus (Vorsängerpsalmodie) → oder Hoch sei gepriesen unser Herr, GL 384

(FÜR)BITTEN

Schweige und höre (Kan), GL 433, 2, oder Öffne meine Augen, GL 447, 1, mit Gebet →

VATER UNSER mit Doxologie, oder

SCHLUSSGEBET →

SEGEN | SEGENSBITTE (GL 591, 2.4 bzw. GL 632,4)

LIED ad libitum

Komm, Herr, segne uns, GL 451

KANTORENGESÄNGE | GEBETE

ERÖFFNUNG – INVITATORIUM

Kv Den Herrn in unsrer Mitte: Kommt, wir beten ihn an. – GLMFs 840, 8, mit



- K 1. Gott sei uns gnädig und segne uns. Er lasse sein Angesicht über uns leuchten, damit man auf Erden deinen Weg erkenne, deine Rettung unter allen Völkern.
- A Den Herrn in unsrer Mitte ...
- K 2. Die Völker sollen dir danken, o Gott, danken sollen dir die Völker alle.
 Die Nationen sollen sich freuen und jubeln, / denn du richtest die Völker nach Recht und leitest die Nationen auf Erden.
- A Den Herrn in unsrer Mitte ...
- K 3. Die Völker sollen dir danken, o Gott, danken sollen dir die Völker alle.
 Die Erde gab ihren Ertrag. / Gott, unser Gott, er segne uns!
 Es segne uns Gott! Fürchten sollen ihn alle Enden der Erde.
- A Den Herrn in unsrer Mitte ...

GEBET NACH PSALM 11

Gott,

du kennst unser Herz und weißt um unsere Wege. Erfülle uns mit Freude an deinem Wort, und lass unser Leben gelingen.

¹ Aus: © Salzburger Äbtekonferenz (Hg.), Gebete zu den Psalmen, Odo Haggenmüller, St. Ottilien 1995, S. 11.

GEBET NACH PSALM 104²

Gott,

du hast sichtbare und unsichtbare Welten geschaffen.

Himmel und Erde sind voll von deiner Weisheit und deinem Glanz.

Lass nicht zu,

dass Menschen dein Werk zerstören.

RESPONSORIUM



K/A Am Morgen den - ke ich an dich. Herr, dei - ne Huld ist bes - ser als das Le - ben.



K Du wurdest meine Hil - fe, darum preisen dich mei-ne Lip - pen. A Herr, dei - ne Huld ist



bes-ser als das Le-ben. K Ehre sei dem Va-ter und dem Soh-ne und dem Hei-li-gen



Gei - ste. A Am Morgen den-ke ich an dich Herr, dei-ne Huld ist bes-ser als das Le-ben.

² Nach: Gebete zu den Psalmen, S. 161.

BENEDICTUS

Der Herr hat uns befreit; auf ewig besteht sein Bund. – GL 60,1, mit



- K1 1. Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels! *
 Denn er hat sein Volk besucht und ihm Erlösung geschaffen;
- (K2) 2. er hat uns einen starken Retter erweckt * im Hause seines Knechtes David. A Kv
- K1 3. So hat er verheißen von alters her * durch den Mund seiner heiligen Propheten.
- (K2) 4. Er hat uns errettet vor unseren Feinden * und aus der Hand aller, die uns hassen; A Kv
- K1 5. er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet / und an seinen heiligen Bund gedacht, * an den Eid, den er unserm Vater Abraham geschworen hat;
- (K2) 6. er hat uns geschenkt, dass wir aus Feindeshand befreit, / ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit * vor seinem Angesicht all unsre Tage. A Kv
- K1 7. Und du, Kind, wirst Prophet des Höchsten heißen; / denn du wirst dem Herrn vorangehn * und ihm den Weg bereiten.
- (K2) 8. Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des Heils beschenken * in der Vergebung der Sünden. A Kv
- K1 9. Durch die barmherzige Liebe unseres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlende Licht aus der Höhe,
- (K2) 10. um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken auf den Weg des Friedens. A Kv
- K1 11. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.
- (K2) 12. Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit * und in Ewigkeit. Amen. A Kv

BITTEN 3

Lt Gott.

Gib uns heute

Ein Auge für den offenen Himmel

Ein Ohr für Deine Stimme

Ein Herz für Deine schöpferische Kraft.

Gib uns

Die Freude an Dir

Die Freude am Leben

Die Freude an alle, was Du wirkst

Gib

Dass wir uns nicht verschließen,

dass Deine Stimme nicht verstummt in uns,

dass sich Deine Kraft nicht verliert.

A Kv Schweige und höre, neige deines Herzens Ohr, suche den Frieden. (Kan) – GL 433, 2, oder Öffne meine Augen, dass sie sehen die Wunder an deinem Gesetz. – GL 447,1

Lt Gott,

Lass uns aus Deiner Verheißung leben.

Lass uns an der Vision festhalten:

Es wird eine Welt geben,

in der Du ganz und gar gegenwärtig bist:

überwunden das Böse

die Gewalt besiegt!

Nimm uns in deinen Dienst:

Für das Leben

Für eine versöhnte Welt

Für das Wohl aller Geschöpfe:

Aller Menschen und aller Tiere.

A Kv Schweige und höre... (Kan), GL 433, 2, oder Öffne meine Augen..., GL 447, 1

SCHLUSSGEBET 4

Gott, unser Vater,

alles Gute kommt allein von dir.

Schenke uns deinen Geist,

damit wir erkennen, was recht ist,

und es mit deiner Hilfe auch tun.

Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn.

A Amen.

³ Aus: Anton Rotzetter, An der Grenze zum Unsagbaren. Für eine zeitgemäße Gebetssprache in der Liturgie, Ostfildern 2002, S. 231/233.

⁴ Aus: Stundenbuch Bd. 3, Im Jahreskreis, S. 5.